

Presseinformation

ÖBB:

Fahrplanwechsel am 10. Dezember bringt deutliche Verbesserungen für Pendler

- ÖBB und VOR unterzeichnen Vertrag für 900.000 mehr Zugkilometer auf der Franz-Josefs- und der Ostbahn
- Hohe Qualität: ÖBB setzen auf modernste Züge und führen die Nahrverkehrsflotte an Cityjet-Standard heran
- Neue schnelle Verbindungen zwischen Gmünd und Wien

(Wien, 09.12.2017) Der neue Fahrplan bringt in der Ostregion so viele Züge wie noch nie. Die ÖBB und der VOR haben heute den Vertrag für die Angebotsausweitung unterzeichnet. Alleine auf der Franz-Josefs-Bahn (inkl. S40) und der Ostbahn (inkl. S60) kommen 900.000 Zugkilometer mehr. Die ÖBB setzen damit im Auftrag des VOR bzw. der Länder Wien, Niederösterreich und Burgenland die Bahnoffensive der letzten Jahre in der Ostregion fort.

Doppelt so viele Züge und Wochenendverbindungen auf der Franz-Josefs-Bahn (inkl. S40)

Bahnreisenden stehen zur Hauptverkehrszeit zwischen Franz-Josefs-Bahnhof – Klosterneuburg – Kritzendorf an Werktagen (außer Samstag) vier statt bisher zwei Züge zur Verfügung, und damit rund 6.800 Sitzplätze mehr. Mit einem durchgängigen ½-Stunden-Takt zwischen Wien – Tulln ist der Bahnhof Tullnerfeld auch am Wochenende stündlich mit der S40 erreichbar. Weiters gibt es schnelle Verbindungen zwischen Gmünd und Wien.

Zusätzliche schnelle Direktverbindungen, Taktverdichtung und mehr Sitzplätze auf der Ostbahn (inkl. S60)

Der ½-Stunden-Takt der S60 zwischen Wien Hauptbahnhof – Bruck a.d. Leitha wird wochentags von der Hauptverkehrszeit auf den ganzen Tag ausgeweitet, mit einem Plus von 3.500 Sitzplätzen. Statt wie bisher nur Montag bis Freitag wird täglich eine stündliche Direktverbindung zwischen Wien Hauptbahnhof – Bratislava Petržalka geben. Die zusätzlichen Direktverbindungen zwischen Neusiedl/See und Wien Hauptbahnhof runden die Angebotsausweitung ab.

Das tolle Angebot für Pendler im Detail

Franz-Josefs-Bahn

S40 Wien FJB – Kritzendorf

- Angebotsverdoppelung an Werktagen (außer Sa) zur Hauptverkehrszeit zwischen Wien Franz-Josefs-Bahnhof – Klosterneuburg – Kritzendorf (heute ½-Stunden-Takt)
- Rund 6.800 zusätzliche Sitzplätze täglich zwischen Wien und Klosterneuburg (Kritzendorf)

S40: Wien FJB – Kritzendorf – Tulln – Tulln Stadt (weiter Bh Tullnerfeld)

- Durchgehender ½-Stunden-Takt (statt wie bisher Stundentakt) an Sonn- und Feiertagen (ab 06.38 bis 19.38) bis Tulln Stadt
- täglicher Stundentakt bis zum Bahnhof Tullnerfeld
6.500 zusätzliche Sitzplätze an Sonn- und Feiertagen Wien – Tulln

REX Wien FJB – Sigmundsherberg – Gmünd

- Verlängerung REX aus Wien um 15.28 ab Sigmundsherberg (dadurch Schließung 2-Stündige Taktlücke Wien – Gmünd)
- neuer, schneller REX von Gmünd nach Wien Franz-Josefs-Bahnhof an Werktagen außer Sa mit Abfahrt 04.40, (Fahrzeit 01.50)
- neuer Sprinterzug Wien FJB (ab 18.15, Mo bis Fr.) nach Gmünd (Fahrzeit ~2 Stunden)
- Neuer saisonaler Ausflugszug für Wanderer und Radfahrer am Wochenende, (1. Mai-26. Oktober, Sa, Sonn- und Feiertag ab Wien FJB um 07.28)
- Neue Verbindung an Sonn- und Feiertagen Wien – Sigmundsherberg und zurück mit Anschluss nach Horn (Wien FJB ab 09.30; Sigmundsherberg ab 11.09)
- Verbesserung der Anschlüsse der Kamptalbahn in Sigmundsherberg: Vier zusätzliche Zugpaare für Pendler morgens/abends mit Anschluss nach Wien FJB.
- Zusätzlich rund 9.000 Sitzplätze/Tag zwischen Wien und Gmünd

Ostbahn

- ½-Stunden-Takt S60 Wien Hbf – Bruck/Leitha Mo-Fr ganztägig (statt nur zur HVZ)
- Täglich Stundentakt Bratislava Petržalka – Wien Hbf – Bratislava Petržalka (statt nur Mo-Fr)
- Zusätzliche Züge und dadurch ca. ½-Stündliche Direktverbindungen Neusiedl/See – Wien Hbf

S60: Bruck an der Leitha - Wien Hauptbahnhof

- 3 neue Pendlerzüge und somit Ausweitung auf durchgehenden ½-Stunden-Takt an Werktagen außer Sa ab 05.15 bis 19.50 (bisher nur Stundentakt mit ½-Stunden-Takt in der Hauptverkehrszeit)
- Mehr Züge und mehr Sitzplätze auf der Strecke Bruck/Leitha – Wien (täglich zusätzlich 3.500 Sitzplätze auf der S60)

REX-Verstärkerzüge für Pendler Götzendorf – Gramatneusiedl Wien Hauptbahnhof –

- an Werktagen außer Samstag zwei neue Verstärkerzüge in der Morgenspitze:
 - Pendlerzug ab Gramatneusiedl um 6.44 nach Wien Hbf (7.02)
 - Pendlerzug Götzendorf um 7.06 nach Wien Hbf (07.31)
- Schnellverbindungen mit Halt in Himberg, Wien Grillgasse und Wien Hbf

REX: Wien Hauptbahnhof – Bruck/Leitha – Neusiedl (– Eisenstadt oder – Pamhagen)

- 2 neue schnelle REX-Verbindungen von Wien Hbf bis Bruck/Leitha (hält unterwegs in Gramatneusiedl). Somit wird auch diese Relation in Taktverbindungen umgestellt. (Bisher: abweichendes Haltemuster und unterschiedlich Abfahrtszeiten)
 - Morgen REX um 07.15 ab Wien Hbf
 - Abendverbindung um 22.15 ab Wien Hbf in Richtung Neusiedl/See und somit auch eine spätere Heimfahrtmöglichkeit für Nachtschwärmer (letzter Zug bisher 21.50)
- 3 REX-Züge, die bisher zwischen Neusiedl/See und Bruck/Leitha verkehrten, werden bis und ab Wien Hbf fahren. Somit entstehen 3 zusätzliche Direktverbindungen:
 - 06.30 Neusiedl/See – an Wien Hbf 07.12
 - 20:27 Eisenstadt – 21.01 Neusiedl/See (bestehend) – 21.13 NEU ab Bruck/Leitha – an Wien Hbf 21.42
 - 22.01 Neusiedl/See – an Wien Hbf 22.42

- vier REX-Züge verkehren als Erweiterung des Taktverkehrs neu in der Relation Wien Hbf – Neusiedl
 - 14.48 Wien Hbf (Neu) – 15.29 an Neusiedl/See (bestehend) (an Werktagen außer Sa)
 - 16.48 Wien Hbf (Neu) – 17.29 an Neusiedl/See (bestehend) (an Werktagen außer Sa)
 - 21.15 Wien Hbf – 21.55 an Neusiedl/See
 - 22.15 Wien Hbf – 22.55 an Neusiedl/See

REX: Hegyeshalom – Nickelsdorf – Parndorf - Wien Hauptbahnhof

- Neue Frühverbindung für Pendler ab Nickelsdorf an Werktagen außer Samstag Nickelsdorf um 07.01 bis Wien Hbf (an 07.52)
 - sieben REX-Direktverbindungen ohne umsteigen zwischen Wien Hbf. und Hegyeshalom (das sind bestehende Verbindungen, für die nunmehr das Umsteigen in Bruck/Leitha entfällt).

REX: Bratislava Petržalka – Kittsee – Wien Hauptbahnhof

- **Werktags neue Direktverbindung** Bratislava Petržalka ab 4.46 nach Wien Hbf an 05.46. Dabei wird ein bestehender Zug durchgehend bis Wien verlängert.
- Täglich zwei neue Züge ab Wien Hbf um 21.45 und 22.45 und somit stündliche Abfahrt zwischen 06.45 bis 22.45 nach Bratislava Petržalka
- Auch am Wochenende und an Feiertagen durchgehender Stundentakt (bisher Zweistundentakt)
- ab Bratislava Petržalka stündliche Abfahrt zwischen 06.15 bis 21.15
- ab Wien stündliche Abfahrt zwischen 06.45 bis 22:45 nach Bratislava Petržalka
- alle Züge fahren beschleunigt im Takt, mit Halt in Kittsee, (ausgenommen: ab Wien Hbf um 00.50 und ab Bratislava um 04.27 haben alle Halte sowie kleine Taktabweichungen im Frühverkehr Richtung Wien)
- Rund 3.000 zusätzliche Sitzplätze täglich in dieser Verbindung

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Bernhard Rieder
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 44277
bernhard.rieder@oebb.at
www.oebb.at